



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 14. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –  
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz  
vom 27. Februar 2024

---

### Öffentlicher Teil

#### 6) Erneuerung von Brücken

794-2020/2025

##### Sachverhalt:

Die Brückenbauwerke innerhalb des Gemeindegebiets werden regelmäßig überprüft und die Prüfergebnisse in einem Brückenbuch dokumentiert. Bei der Begutachtung im Jahr 2022 wurden bei den Hängebrücken an der Oebeler Straße im Ortsteil Overhetfeld massive Schäden am Traggerüst festgestellt. Die Brücken wurden daher für den Schwerlastverkehr gesperrt. Eine Sanierung der Brückenanlage ist nach Auskunft der Fachplaner nicht möglich. Die Kosten für einen notwendigen Neubau der beiden Brücken betragen nach Kostenschätzung des Planungsbüros Schädlich aus Wassenberg ca. 950.000,00 Euro einschließlich Planungsleistungen.

Das Brückenbauwerk wurde im Jahr 1999 durch den Schwalmverband errichtet und ging dann in das Eigentum der Gemeinde Niederkrüchten über. Die Auflager der Brückenplatten erfolgte aus Eichenholzpfählen. Diese sind im Wechselbereich nass/trocken weggefault. Der angrenzende Baumbestand verhindert darüber hinaus ein schnelles Abtrocknen der Brettschichtholzträger, wodurch sich ein beschleunigter Fäulnisprozess an der Holzkonstruktion ergibt.

Bei Aufnahme der v. g. Maßnahme in das Förderprogramm Nahmobilität und Bewilligung von Fördermitteln könnte der Fördersatz für die Maßnahme 80 v. H. der anrechnungsfähigen Kosten betragen.

##### Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Polmans fragt, warum das Brückenbauwerk als Schwerlastbrücke auszuführen sei.

Herr Derix erklärt, dass das Erfordernis einer Schwerlastbrücke durch die Anforderungen von Rettungsdiensten und Feuerwehr begründet sei.

Die Ausschussmitglieder Coenen und Szallies erklären, dass sie detaillierte Informationen zur geplanten Ausführung des Brückenbauwerkes vermissen würden.

Herr Derix und Herr Hinsen verdeutlichen, dass die konkrete Ausführungsplanung noch nicht vorliege, der Förderantrag jedoch bis zum 31. Mai 2024 zu stellen sei. Herr Hinsen sagt zu, dass dem Ausschuss die Kostenermittlungen und weiteren Planungen vor der Durchführung der Maßnahme zur Beratung vorgelegt würden.

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zum Neubau der Brückenbauwerke an der Oebeler Straße im Ortsteil Overhetfeld durchführen zu lassen und
- für die Erneuerung der beiden Brücken an der Oebeler Straße im Ortsteil Overhetfeld einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf nach den Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen (FöRi-Nah) zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)